

suedkurier.de - 10.01.2007

Deutlich mehr Einsätze

Malteser Hilfsdienst in Wald ehrt langjährige Mitglieder - 880 Arbeitsstunden absolviert

Wald

Wald (ror) Mit einem vollen Haus präsentierte sich die Ortsgruppe der Malteser bei ihrer Hauptversammlung im Gasthaus "Lamm". Der Ortsbeauftragte Michael Fox blickte auf ein erfolg- und arbeitsreiches Jahr zurück und ehrte langjährige Mitglieder. Sogar von einem "Auslandseinsatz" anlässlich des Papstbesuchs in Regensburg (Bayern) war in diesem Jahr zu berichten.



Viele Ehrungen für 25- bzw. 15-jährige Mitgliedschaft nahm Ortsbeauftragter Michael Fox (rechts) vor. Notburge Rumpel, Thomas Erath, Klaus Erath, Martina Ostermaier, Egon Ostermaier, Walter Wötke, Claudia Erath, Christian Lernhart (von links).

Bild: reschke

Markus Benzmann, der die Diözese vertrat, meinte, dass die Ortsgruppe der Malteser zu einem echten Auslandseinsatz (in einer Sanitätsstation auf dem Balkan) gerne eingeladen würde. Des Weiteren rief er zur Mitwirkung an den Sucht- und Betreuungsdiensten unter dem Motto "Weil Nähe zählt" in Wald auf.

Mit rund 880 Arbeitsstunden wurden in 2006 deutlich mehr Einsätze absolviert, als dies im Jahr 2005 mit rund 520 Arbeitsstunden der Fall war, so berichtete die Fachwartin für den Sanitätsdienst Silvia Scholl. Allerdings wünsche sie sich doch, dass sich diese Stunden auf mehrere Schultern verteilen sollten. Sie gab zu bedenken, dass alleine 500 Stunden von sechs Helfern erarbeitet wurden.

Auch mit dem "Essen auf Rädern" verzeichnet die Ortsgruppe einen Dienst, der mit knapp 300 Stunden an 57 Sonn- und Feiertagen zu Buche schlägt, wusste Michael Fox zu berichten. Für das neue Jahr wünsche er sich unter anderem auch eine weiter verstärkte Zusammenarbeit mit den Maltesern aus Sigmaringen.

Im Jugendbereich blickte Christian Lernhart auf den Hüttenaufenthalt im Höllental und das alljährliche Wintergrillen zurück. Der Jugendbereich wird derzeit mit zehn bis 15 Kindern und bis zu acht Jugendlichen dienstags betreut. Ralf Peter Hipp, der für die Ausbildung der Ortsgruppe zuständig ist, berichtete von sieben Kursen mit 84 Teilnehmern, in denen die Erste-Hilfe-Kenntnisse der teilnehmenden Gruppen aufgefrischt bzw. auf den neuesten Stand gebracht wurden. Bei der Kassenführung, bei der Ralf Peter Hipp auch verantwortlich zeichnet, konnte auch auf einen positiven Zuwachs verwiesen werden. Bei den Neuwahlen blieb fast alles beim Alten. Neu gewählt wurde als stellvertretende Vorsitzende Ramona Briehm, die für Silvia Scholl nach 16 Jahren das Amt übernahm.

Diesen Artikel finden Sie im Online-Angebot unter <http://www.suedkurier.de/region/pfullendorf/art2869,2396393.html>